

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

**Jeversches Wochenblatt
1878**

11 (19.1.1878)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-315956](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-315956)

Zeversches Wochenblatt

und

Ämlicher Anzeiger für Wilhelmshaven.

N^o 11. Sonnabend, 19. Januar 1878.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben geruht, den Oberappellationsrath Lappenbeck in das Staatsministerium zu berufen, unter Ernennung desselben zum Vorstande der Departements der Justiz und der Kirchen und Schulen und Verleihung des Titels „Geheimer Staatsrath“.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben geruht:
an Stelle des bei seinem Eintritt in das Staatsministerium aus der Hausfideicommiss-Direction ausgeschiedenen jetzigen Geheimen Staatsraths Jansen den bisherigen Stellvertreter, Ministerialrath Kömer, zum Mitgliede der Hausfideicommiss-Direction, sowie den Oberkammerrath Dr. Jansen und den Regierungsrath von Buttell, zu Stellvertretern in der Hausfideicommiss-Direction zu ernennen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben geruht:
mit dem 1. Mai d. J.
den Obermedicinalrath Dr. Kelp in Wehnen auf dessen Ansuchen in den Ruhestand zu versetzen, und den zweiten Arzt an der Irrenheilanstalt in Wehnen, Dr. Hemkes, zum Director der Irrenheilanstalt in Wehnen zu ernennen.

Der Postkassirer Wille in Oldenburg ist zum 1. Januar 1878 zum Kaiserlichen Postinspector für den Bezirk der Kaiserlichen Ober-Postdirection Oldenburg ernannt.

Obrigkeitliche Bekanntmachungen.

Nachdem die Pfarrstelle zu Oldendorf erledigt worden ist, werden diejenigen, welche sich um diese Stelle bewerben wollen, hiermit aufgefordert, ihre bezüglichen Gesuche bis zum 16. Februar beim Oberkirchenrath einzureichen.

Oldenburg, 1878 Januar 5.
Oberkirchenrath. K u n d e.

Diejenigen Ersah-Reservisten I. Classe des Amtsbezirks, welche auf Grund häuslicher oder gewerblicher Verhältnisse hinter den ältesten Jahrgang der Ersah-Reserve I. Classe zurückgestellt zu werden wünschen, haben ihre Gesuche bei dem Gemeindevorsteher ihres Aufenthaltsortes baldigst anzubringen.

Die Prüfung der Gesuche wird beim Musterungs-Geschäft, dessen Termin demnächst bekannt gemacht

wird, stattfinden, und werden die Entscheidungen den Betreffenden alsdann mitgetheilt.

Zeever, 1878 Januar 14.

Verwaltungsamt.

v. Heimburg.

L a u t s.

Ueber die Wittwe des Häuslings Johann Gerken Cornelius zu Moorhausen, Margarethe geb. Wehnen, gegenwärtig zu Neustadtgebens sich aufhaltend, ist heute wegen Geisteskrankheit eine Curatel verhängt.

Zeever, 1878 Januar 15.

Amtsgericht, Abtheilung III.

G r a e p e l.

v. d. Bring.

Testaments-Eröffnung.

Nach erfolgtem Ableben des Pastors Ernst Friedrich Cornelius Raab zu Schortens soll das von demselben am 30. November 1877 vor dem Amtsgerichte errichtete Testament am

24. Januar d. J., Vorm. 11 Uhr,
hieselbst publicirt werden.

Zeever, 1878 Januar 8.

Amtsgericht. Abth. III

v. d. Bring.

Verpachtungen.

**Am 23. Januar 1878,
Vormittags 11 Uhr,**

sollen auf dem Amte zu Zeever die pachtlos gewordenen Netzen 3 und 4 des Cäcilienaufengrodens vom 1. Mai 1878 bis dahin 1879 öffentlich verpachtet werden.

Zeever, 1878 Januar 7.

Verwaltungsamt.

v. H e i m b u r g.

L a u t s.

**Am Sonnabend, den 2. Februar d. J.,
Nachmittags 4 Uhr,**

sollen in Rudolphs Wirthshaus hieselbst folgende Parzellen des Hüllernsen Hamms verpachtet werden:

1. Als Weideland auf 6 Jahre die Parzellen No. 82 (bisheriger Pächter Wirth C. Böhl) und 85 (bisheriger Pächter Wirth B. Ihlen).

2. Als Acker auf 2 resp. 4 Jahre die bisher

von Müller Udens und Dr. Gerdes gepach-
teten Parzellen.
Sever, 1878 Januar 11.
Stadtmagistrat.
v. Herten.

Gerdes.

Die Erben des weil. Zimmermeisters J. G.
Eilers hies. haben eine Wohnung, welche bisher von
dem weil. Erblasser bewohnt wurde, noch vom 1. Mai
d. J. an auf ein Jahr zu verpachten.

Es wird Termin zur öffentlichen Verpachtung
auf Montag, den 21. d. Mts.,
Abends 6 Uhr,

in des Unterzeichneten Behausung angesetzt und werden
Pachtliebhaber hierzu eingeladen.

Sengwarden, 1878 Januar 14.

Hedden,
Auct.

Herrn Propriétaire A. H. Ehrentraut Ehefrau zu
Waddewarden läßt am

Donnerstag, den 24. Januar cr.,
Nachmittags 6 Uhr,

in Claasen Wirthshause pl. m. 13 Ratten Land
auf 3 Jahre öffentlich verpachten, wozu Liebhaber
einladet

H. Husmann.

Waddewarden, 1878 Januar 16.

Verpachtungen.

Im Forstrevier Neuenburg kommen zum öffent-
lichen Verkauf:

1. am Donnerstag, den 24. Januar
d. J.,

a. in der Hasenweide — 200 Fuder Eichen und
Buchen, Nuß- und Brennholz,

b. im großen Schaar — 50 Fuder dito dito,
Fuder Lärchen, Sparren und Latten,

d. im kleinen Schaar — 100 Fuder Eichen,
Nuß- und Brennholz.

Käufer versammeln sich Vormittags 10 Uhr bei
Nro. 1 der gehauenen Eichen in der Hasenweide,

2. am Freitag, den 25. Januar d. J.,
im Schweinebrücker Fuhrenlampe — 20 Fuder
Schlagholz, 30 Fuder Buchen, Brennholz, und 500
Fuder Fuhren, Sparren, Latten, Rinde, Bohnenstangen
und Brennholz.

Käufer versammeln sich Vormittags 10 Uhr auf
dem Mittel-Marzer Wege, beim Heck vor dem Exer-
cirplaz.

Barel, 1878 Januar 7.

Verwaltungsamt.
Harbers.

Die Erben des weil. Zimmermeisters Joh Gerdes
Eilers hieselbst lassen

am Montag, den 21. dies Monats,
Nachmittags 1 Uhr anfangend,

den beweglichen Nachlaß ihres weil. Erblassers, als:
1 Kommode, 1 Glashrank, 1 Schreibpult, 1
Standuhr, 5 Tische (darunter 2 lange Tische),
1 Küchentisch, 1 Gartenbank mit Kissen, 1
Kleiderschrank, Stühle, 1 Anrichte, 1 Hänge-
borte, Schildereien, 1 Spucknapf, 1 Bettgestell,

mehrere Bänke, 1 Kochofen mit Röhren, 1 Za-
backkasten, 1 kleinen Backrog, 1 Sieber, 1
Plättleisen, 3 zinne ne Kaffeekannen, 1 die-
Kannenmaaß, zinnerne Eßfel, 1 zinnerne Kanne,
1 großes Budensegel, Küchengeräthschaften
Steinzeug aller Art, Bier- und Weingläser,
1 sog Russtantensoller, 1 Oberbett, 1 Unterbet-
4 Kissen, 1 Psühl, Leinenzeug und Mannsleib-
dungstücke, 2 silberne Eßlöfel, 1 Uhrband
mit gold. Schieber, 2 Hobelbänke, mehrere
Sägen, Hobel und sonstige Zimmergeräthschaften
auch 1 Quantität Torf, Holz, Kartoffeln und sonder-
liche Gartenfrüchte, sowie noch viele andere
hier nicht namhaft gemachte Sachen,
öffentlich meistbietend auf Zahlungsfrist im Sterbe-
hause hies. durch Unterzeichneten verlaufen, wozu
Kausliebhaber eingeladen werden.

Sengwarden, 1878 Januar 11.

Hedden,
Auctionator.

Holz-Verkauf.

M. B. Gills hieselbst läßt am

22 Januar, Nachm. 1 Uhr anfangend,

ca. 100 Eichen, Eschen,
Epern auf dem Stamm

öffentlich meistbietend auf halbjährige Zahlungsfrist
verlaufen.

Das Holz ist lang und schier.

Kausliebhaber werden eingeladen.

Schortens, den 7. Januar 1878.

P. D. Starke.

Kraft Auftrags werde ich am

Mittwoch, den 23. d. Mts.,

Mittags pr. 12 Uhr,

im Janssen'schen Gasthose „Wilhelmshalle“ in Wil-
helmshaven

60 bis 70 Fässer

Butter

gegen Baarzahlung öffentlich verlaufen.

Friedeburg, den 16. Januar 1878.

H. Eggers,
Königl. Pr. Auct.

Der Handelsmann Rink aus Sever läßt am

Donnerstag, den 24. d. Mts.,

Nachmittags 1 Uhr anfangend,

in Rudolph's Wirthshause hieselbst



30—40 Stück
große und
kleine

Schweine

Öffentlich meistbietend auf geraume Zahlungsfrist durch
den Unterzeichneten verkaufen.

Kausliebhaber werden eingeladen.
Hohenkirchen, 1878 Januar 16

Oltmanns,
Auct.

Für auwärtige Rechnung werde ich am
Freitage, den 25. d. Mts.,
Mittags pr. 12 Uhr,

in Christophers'schen Wirthshause zu Strudden
eine große Parthie Gewehre,
Revolver, Pistolen, Patronen,
Säbel, Trensen, sowie sonstiges
Sattel- und Riemenzeug;
ferner:

100 Stück wollene Decken,
sehr gutes Quitten,
Zahlungsfrist verkaufen
Friedeburg, den 16. Januar 1878.

H. Eggers,
Königl. Preuß. Auktionator.

Der Handelsmann Diedr. Harms aus Odewecht
am

Sonnabend, den 26. d. M.,
Nachm. 1 Uhr anf.,

Rudolph's Wirthshause dieselbst

30 bis 40
Stück große
und kleine

Schweine,

worunter einige trüchtige,
sowie

Parthie Speck u. Schinken

Öffentlich meistbietend auf geraume Zahlungsfrist
den Unterzeichneten verkaufen, wozu Kauslieb-
haber eingeladen werden.

Hohenkirchen, 1878 Januar 16.

Oltmanns,
Auct.

Holz-Verkauf.

Herr Ebentraut zu Destringsfelde will am

Montag, den 28. d. M.,
Nachmittags 1 Uhr anfangend,
an Ort und Stelle

einige Haufen Fichten,
Kiefernholz und Schließ-
holz,

eine Parthie Föhren,
Brennholz und Sparren,
diverse Haufen Birken,
Schlagholz zum Brennen

auf geraume Zahlungsfrist verkaufen lassen.
Kausliebhaber werden eingeladen.

Schortens, den 17. Januar 1878.

S. D. Starck.

Das zur Zeit im Hafen zu Horemersfelde liegende,
175²/₁₀ Cubikmeter große

Schiff „Eugenia“

mit vollständigem Inventar

soll für Rechnung derer, die es angeht, am

Freitag, den 1. Februar d. J.,
Vormittags 10 Uhr,

an Ort und Stelle zum sofortigen Antritt verkauft
werden.

Kausliebhaber werden eingeladen mit dem Be-
merken, daß das 20 Jahr alte Schiff mit Inventar
sich in einem guten Zustande befindet, sowie daß die
Wanten und Stagen des Schiffes ganz neu sind.

Hohenkirchen, 1878 Januar 15.

Oltmanns,
Auct.

Gemeindefachen.

Die Eingefessenen der Gemeinde Accum, welche
Hunde halten, haben dieselben zum Zweck der Ver-
steuerung bei dem Bezirksvorsteher ihrer Bauerschaft
im Laufe dieses Monats, bei Vermeidung der ge-
schlichen Nachtheile, anzumelden.

Langewerth, 1878 Januar 14.

Der Gemeindevorsteher.
J. G. Schmeden.

Diesjenigen Eingefessenen der Gemeinde Fedder-
warden, welche Hunde halten, haben solche vor dem
1. Februar bei dem Bezirksvorsteher ihres Bezirks
zur Versteuerung anzumelden.

Himmelreich, 1878 Januar 10.

P. C. Popken, Gem.-Vorsteher.



Die Eingefessenen hiesiger Gemeinde, welche Hunde halten, haben solche vor dem 15. Februar bei dem Unterzeichneten anzumelden und bei der Angabe zugleich die gesetzliche Steuer dafür zu entrichten.

In Auftrag des Gemeinderaths:
Müller, Kfr.

Sillenstede, 1878 Januar 19.

Schul-Sache.

Die Neugarmsteler Schulrechnung von 1876/77 liegt von heute an 14 Tage zur Einsicht für die Betheiligten beim Gastwirth H. Carstens zu Neugarmstiel aus; ebenso die Repartitionsregister einer Schulanlage für 1877/78 von 1190.12 Mk. nach der Einkommensteuer und von 262.74 Mk. nach der Grund- und Gebäudesteuer.

Neugarmstiel, 1878 Januar 16.

Schulvorstand.
Müller, Pst.

Notifikationen.

Vom 1. Februar an werde ich wieder jungen Mädchen im Damenkleidermachen Unterricht ertheilen, und bitte um demnächstige Anmeldungen.

Fever. Frau Johanne Göbel,
am neuen Markt.

Gesucht.

Am 1. Mai d. J. oder auch früher eine Kleinmagd.

Sengwarderder-Altendeich. F. Heeren.

Auf nächsten Mai ein Dienstmädchen.
Hohenkirchen, Januar 16. 1878.

J. G. Danen.

Gesucht.

Umstände halber auf gleich, sowie auf nächstes Jahr ein junges Mädchen zur Stütze der Hausfrau im landwirthschaftlichen Haushalte. Nähere Auskunft ertheilt Gastwirth Frerichs a. d. Schlacht.

Gesucht zu Mai: Stube, Kammer, Küche, wöglichst in der Nähe des Bahnhofs. Gest. Offerten beliebe man unter L. A. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Zu verkaufen. Eine schöne, Mitte Februar zum zweiten Mal kalbende Kuh.

Westrum, 1878. H. Böse.

Gesucht.

Einen Malergehilfen auf Februar.
Lettens, 1878 Januar 18.

J. U. Carstens.

Von grünen Erbsen erhalte neue Zufuhr, auch erwarte graue Kapuziner-Erbsen, welche empfehle.

J. H. Jacobs.

Zu Ostern d. J. finden zwei Schüler, die die hiesige Realschule 1. Ordnung besuchen sollen, freundliche und liebevolle Aufnahme in meinem Hause gegen nicht zu hohes Kostgeld.

Leer, in Ostfriesland.

A. Andreesen Bwe.

Gesucht.

Auf Mai eine Kamsell.

B. D. Janssen, Gastwirth.

Landgut-Verpachtung.

Das in der Herrlichkeit Gödens belegene Gräflich von Wedel'sche Landgut Littr. D. mit 134 Gra 136,4 □ Ruthen rheinl. = 57 Jct. 21 Kr 75 □ W. bissh. Pächter Bernh. Behrends in Marschhaus soll vom 1. Mai 1878 bis dahin 1888 auf Meistgebot verpachtet werden.

Die Pachtbedingungen können in der unterzeichneten Kentei, sowie auch in der Kentei zu Etenburg eingesehen oder von derselben gegen die Gebühr in Abschrift bezogen werden.

Pachtliebhaber werden eingeladen, ihr Gebot zum 15. Februar d. J. unter der Aufschrift:

"Gebot für Verpachtung eines Gräflich von Wedel'schen Landguts in der Herrlichkeit Gödens"

verschlossen einzusenden.

Gödens, den 17. Januar 1878.

Gräflich von Wedel'sche Kentei.
Greiff.

Landwirthschaftlicher Verein Der Abth. X. der Oldenb. Landw.-Ges. Versammlung am Sonnabend den 26. Januar,

(nicht wie bekannt gemacht, 19. Januar) 1878,

Vormittags 11 Uhr
im Adler.

Tagesordnung:

1. Errichtung von Arbeiterkrankenkassen. Referent: Herr Ehrentraut — Kloster.
2. Ueber Stammzuchtregister der Oldb. Rindrace. Referent: Herr Generalschreiber Petersen — Oldenburg.
3. Besprechung über die Tagesordnung des Centralausschusses, mitgetheilt im Landw. No. 26.
4. Antrag verschiedener Mitglieder gegen Anlockeln der einjährigen Stiere.
5. Verschiedene Mittheilungen.

Kellinghausen, 1878 Januar 11.

Der Vorsitzende: A. Kell.

Stollwerck'sche Brustbonbons,

nach ärztlicher Vorschrift bereitet, sind sowohl naturel genommen als in heißer Milch oder Thee aufgelöst getrunken von wohlthuernder Wirkung bei Hals- und Brustleiden. Gegen Husten und Heiserkeit giebt es nichts Besseres.

Vorräthig in Fever bei J. G. Harenberg und E. M. Hillers Bwe., in Accum bei D. Abrahams, in Wilhelmshaven bei K. Tromann & Cie., in Neberns bei J. A. Bohlken.

Sofort zu belegen. 3300 Mark
gegen sichere Hypothel in Landaüttern.
Feuer. M. U. Winssen.

Von den Lübsen'schen Aedern vor Moosbütte
 sind zwei Stück noch nicht verpachtet und wollen
 Pachtliebhaber sich melden bei
 Feuer. M. U. Winssen.

Zu verkaufen.

8 Fuder sehr gut gewonnenes Landheu, vor-
 zügliches Pferdeheu.
 Groß-Buschhausen b. Hooftel.
 G. Fr. Gerken.

Die von mir ausgestellten Jagdscheine nehme
 ich hiemit zurück.
 Adbernhausen. F. A. Jacobs.

Gesucht.

Auf sogleich oder Mai eine Stelle als Haus-
 hälterin. Zu erfahren bei
 G. D. Meentz a. d. Schlacht.

Warnung! Um nicht durch
 bettelte Bücher irre geführt zu wer-
 den, verlange man ausdrücklich Dr. Airy's
 illustriertes Originalwerk, herausgegeben von
 Richter's Verlags-Anstalt in Leipzig.

Vertrauen kann ein Kranker
 nur zu einer solchen Heilmethode haben, welche,
 wie Dr. Airy's Naturheilmethode, sich thatsäch-
 lich bewährt hat. Daß durch diese Methode äußerst
 günstige, ja stammenerregende Heilerfolge erzielt wor-
 den, beweisen die in dem reich illustrierten Buche:
= Dr. Airy's Naturheilmethode =
 abgedruckten zahlreichen Original-Atteste, laut
 welchen selbst solche Kranke, noch Bräunung fanden,
 für die Hilfe nicht mehr möglich schien. Es darf
 daher jeder Kranke sich dieser bewährten Methode
 um so mehr vertrauensvoll anwenden, als die Lei-
 stung der Kur auf Wunsch durch hiesig angestellte
 praktische Ärzte gratis erfolgt. Näheres darüber
 findet man in dem vorzüglichen, 544 Seiten
 starken Werke: Dr. Airy's Naturheilmethode,
 100. Aufl., Fidei-Übersetzung, Preis 1 Mark,
 Leipzig, Richter's Verlags-Anstalt, welche das
 Buch auf Wunsch gegen Einsendung von 10 Brief-
 marken à 10 Pf. direct franco besendet.

Dieses Buch ist vorrätzig bei C. L. Mettcker
 & Sohn.

Gesucht.

Zu Mai ein Dienstmädchen zu häuslichen
 Arbeiten.
 Hohenkirchen, 1878. Th. Carstens.

Spleterbsen (geschälte grüne Erbsen),
 sowie geschälte und unge-
 schälte Niesenerbsen, große weiße Bohnen, bo. böhm-
 ische Linsen und grüne Erbsen, sämmtlich in bester
 neuer Waare, empfiehlt
 J. F. S. Trendtel.

Zu verkaufen:

Einen Haufen trockenen Aedel.
 Bandt. J. R. Helmke.

Wir machen darauf aufmerksam, daß unsere
 Specialitäten, wie:

„Marschall“ Magenbitter,
 Runge's Angostura-Rinden-Bitter-Essen,
 „Bocht“, Aromatischer Magenliqueur,
 welche bei unseren fast sämmtlichen Verbindungen
 stets vorrätzig,

mit **Schutz-Märke** versehen
 sind.

Leer, 1. Januar 1878.

Runge und Döben.

Ich habe noch 2 bis 3 Fuder gutgewonnenes
 Heu zu verkaufen.
 Feldhausen. A. Held.

Wittwe Ellers in Sengwarden wünscht
1 großen kupfernen Braukessel,
sowie 2 große reichene Brau-
kupen

balbigst zu verkaufen.
 Neuende, den 16. Januar 1878.

H. C. Cornelissen.

Von

Geschäftsbüchern und
Rechnungen

empfang ich eine neue Sendung, welche ich zu den
 billigsten Preisen empfehle.

A. F. Kemmer.

Diejenigen, welche an den Nachlaß des weil.
 J. W. A. Flügel hieselbst zu fordern haben, werden
 ersucht, sich am Montage, den 21. d. Mts., Nach-
 mittags 4 Uhr, im Hause des Gastwirths Edo. Friedrichs
 hies. einzufinden zu wollen, um den Abschluß eines
 Accordes zu ersuchen. Bemerk wird, daß ein Accord
 nur zu Stande kommen kann, wenn sämmtliche
 Gläubiger sich einzufinden, und daß event. der Concurß
 nicht vermieden werden kann.

Johann

P. v. Meyer.

Zu belegen.

Anfang April zu empfangen

1500 Mark

im Ganzen oder auch theilweise gegen Wechsel.

L. Hoff,

Rechnführ.

Sabbewarden, den 14. Januar 1878.

Zu vermieten.

Ein großes Wohnzimmer und zwei Schlaf-
 kammern, auf Mai anzutreten.

Auf Wunsch kann eine Küche beigegeben
 werden.

Feuer, Mühlenstraße.

Frau Cammann.

Gesucht. Auf Mai d. J. eine Kammer.

Depenhausen. R. R. Dnnen.

Gesucht.

Auf Ostern oder Mai ein Lehrling.

Neuende. H. C. Mehrlings, Schuhmacher.

Der Hausmann Fr. Theilen beabsichtigt, von
 seinen Bandter Weidelandereien folgende Hämme,
 als:

1. 8 alte Grasfen, grenzend an A. Gerken Garten
 und fiskalische Gründe,
2. 5 alte Grasfen, grenzend an Belfort und an
 A. Gerken Land,
3. 3 alte Grasfen, nördlich am Wege von Bel-
 fort nach der Eisenbahn belegen,

unter der Hand zu verkaufen, und wollen Kauflieb-
 haber sich an den Unterzeichneten wenden.

Neuende, 6. Januar 1878.

H. C. Cornelissen.

Norddeutscher Lloyd.

Directe Deutsche Postdampfschiffahrt

von **BREMEN**  nach **AMERIKA.**

nach New-York:
jeden Sonntag.
I Cajüte 500 Mk. II Cajüte 300 Mk.
Zwischendeck 120 Mk.

nach Baltimore:
6. Februar. 20. Februar. 6 März.
Cajüte 400 Mk.
Zwischendeck 120 Mk.

nach New-Orleans:
20. Februar.
Cajüte 630 Mk.
Zwischendeck 150 Mk.

Nähere Auskunft ertheilt die Direction des Norddeutschen Lloyd in Bremen, sowie deren Agent
J. H. G. Düser in Seber.

Sonntag, den 20. Januar:

Tanzmusik
bei G. Galts, Koffhausen.

Sonntag, den 20. Januar:

Ball

bei S. S. Janssen, Altebrücke.

Am Sonntag, den 20. Januar:

Tanzmusik
bei Joh. Dinnen zu Schlud.

Sonntag, den 27. d. Mt.:

BALL.
Seber. Petr. Weushausen.

Morgen, Sonnabend:

Musikalische Unterhaltung,
wozu einladet Alverichs.

Sonntag, den 27. Januar:

Tanzmusik.
Schortens. H. R. Zimmermann.

Schützenhof.

Sonntag, den 20. d. Mt.:

Große Tanzmusik.

Tanz 10 Pf.
Hierzu ladet freundlichst ein W. Weushausen.

Am 25. Februar

Herren- u. Damen-Club,

wozu freundlichst einladet Pievend. Schönborn.

Sonntag, den 27. Januar:

Kaffeeball,
wozu freundlich einladet Klein-Bissenhausen. W. Rohlf.

Etablissement Buck.

Montag, den 21. Januar 1878:

IV. Abonnements-Concert.

Anfang 7 Uhr.

Buck.

Hotel zum schwarzen Adler.

Am Sonntag, den 20. Januar 1878:

Grosser BALL

bei freiem Entree,
mit doppelt besetztem Orchester.
J. B. Schemering.

ETABLISSEMENTBUCK.

Sonntag, den 20. Januar 1878:

Großer Ball

bei freiem Entree.

Buck.

Gesucht.

Auf Ockern oder Mal ein Lehrling für mein Geschäft.
Bredwarden. Zimmerstr. Janssen.

Mord!

Diebstahl, Einbruch liest man täglich in den Zeitungen. Deshalb „Kein Mann ohne Revolver“. In keinem Schlafzimmer, in keiner Familie darf der Revolver fehlen; ohne Revolver darf kein Mann eine Reise antreten, die liebe Gattin darf ohne Revolver nicht allein im Hause bleiben. Umgehend versende ich gratis und franco in's Haus die große Preislise mit Zeichnungen vom grössten Waffenlager Deutschlands. Revolver und Jagdgewehre in allen denkbaren Systemen, 5-6000 Kisten versende ich allein nach Deutschland durch das Berliner Postamt No. 24, macht also täglich 15 Kisten Revolver und Gewehre, worüber sich Jeder erkundigen kann. Für den Detail Verkauf halte ich stets 2000 Stück Waffen auf Lager und gebe bei Bestellung einer Waffe 24 Patronen gratis!

Hippolit Mebles,
General-Waffen-Depot, Berlin N.
Ich bitte um recht deutliche Adresse.

Ich werde das Wasserholen, sowie das Auslegen von Wäsche auf meine Hecke nicht länger dulden.

Hohle H. Höhlen.

Klein-Ostern, Januar 18. 1878.

Gesucht.

Eine Arbeitsfrau zum Waschen und Reinmachen.
Fever. Frau Kunstgärtner Stephan.

Blühende Hyacinthen etc.

empfehle
Fever. G. Stephan,
Kunst- und Handelsgärtner,
Kunze'sche Gärtnerei.

Zu Ostern suche ich für mein Papier- und Lederwaaren-Geschäft, unter günstigen Bedingungen, einen Lehrling.

Carl Gieseler in Oldenburg.

Aus dem mit dem 1. Januar 1878 übernommenen Thee-Geschäfte kann ich sehr schönen Thees als recht reibwerth empfehlen:

Hayfan pr. Pfd. 3 Mk. 20 Pf.,

Pecco I " " 2 " 40 "

" II " " 2 " 40 "

" III " " 2 " 20 "

Sämmtliche Preise sind per comptant. Bei
eineren Quantitäten wird per Pfd. 20 Pf. mehr
rechnet

Oldorf, im Januar 1878. H. Averborg.

Meinen geehrten Kunden und Freunden hier-
durch die Anzeige, daß ich mich entschlossen habe,
zu bleiben, und mein Geschäft nach wie vor
führen werde.

Fever. C. Hammerschmidt.

Immobil-Verkauf.

Die Erben der weil. Ehefrau des Landgebräuchers
Heinrich Buhl zu Horsten beabsichtigen die von
ihrer weil. Erblasserin herrührende, zu Horsten belegene

Immobil- Besitzung,

bestehend aus:

1. einem Hause mit Garten,
2. zu i Aekern Baulandes,
3. einem Stücklande, sog. „Gras“,
4. Kirchensitzen u. Todtengräbern,

in dem auf

Sonnabend, den 26. d. M.,
Nachmittags 4 Uhr,

im Franzen'schen Wirthshause zu Horsten anstehenden
Auction-Termine öffentlich durch den Unterzeichneten
verkauft zu lassen.

Friedeburg, den 11. Januar 1878.

H. Eggers,
Königl. Pr. Auct.

Das 120 Seiten Sicht und starke Buch: Gicht und Rheumatismus,

eine leicht verständliche, vielfach bewährte An-
leitung zur Selbstbehandlung dieser schmerz-
haften Leiden, wird gegen Einsendung von
30 Pfg. in Briefmarken franco versandt von
Nichter's Verlags-Anstalt in Leipzig. —
Die beigedruckten Atteste beweisen die außer-
ordentlichen Heilerfolge der darin
empfohlenen Kur.

Der Häusling Borchert Friedrich Follen zu
Goldewel, Gemeinde Fedderwarden, will seine daselbst
zwischen den bei Schaar- und Küsterfel zu erbauenden
Forts belegene

Häuslingsstelle,

bestehend aus einem vor einigen Jahren neuerbauten,
zu zwei Wohnungen eingerichteten Wohnhause, sowie
aus 2 dabei belegenen Gärten und einem Landstücke,
groß ca. 1 Matt, auch einer Wegestrecke, zum Antritt
auf den 1. Mat 1878 unter der Hand verkaufen.

Auf Wunsch kann reichlich die Hälfte des Kauf-
preises gegen mäßige Zinsen in dem Immobile stehen
bleiben.

Kausliebhaber wollen sich baldigst an den Häus-
ling B. F. Follen zum Contrahiren wenden.

Fever. H. A. Meyer.

Zu verpachten.

6 Matten altes Weideland.

B. J. Iben zu Wichtens.

Hotel zum schwarzen Adler.

Am Sonntag, den 27. Januar 1878:

Concert

der

böhmischen Bergcapelle,

Abends 7/8 Uhr.

Nach dem Concert

BALL.
J. B. Schering.

CONCERT

der

Böhmischen Bergcapelle

am

Donnerstag, den 24. d. M.

Nachher: **Ball**, wozu einladet
Carolinensiel, 1878 Januar 16.

A. W. Gerdßen.

Der Vortheil des
**Aechten Liebig'schen
Backmehls**

liegt in der Feinheit des Mehles, der raschen
Bereitungsart aller Bäckereien und des höchst
seltenen Nislingens derselben.

Niederlage bei Herrn J. F. G. Harenberg
in Sever.

Mein an den Stadtanlagen
belegenes Haus habe ich noch
Umstände halber auf Mai
1878 zu vermietthen.

St.-Annenstraße. A. König.

Ich wünsche einen Theil meines Gartens zum
Gemüsebau zu vermietthen.
Sever. A. u. Hillers Wwe.,
bei der Knabenschule.

Ich suche auf Mai ein Mädchen für Haus und
Küche. Frau Dr. Scherenberg.

Öeffentliche Erklärung.

Die von mir über Landwirth G. Becker zu
Abbichenhausen ausgesprochene Verläumdung nehme
hiermit zurück und erkläre solche für unwahr.

J. H. Raht.

Abbichenhausen, Januar 15. 1878.

Sehr schöne Schnittäpfel, Cath.
und Türkische Pflaumen empfiehlt
billigst

Sever. K. G. Mehrten S.

Edamer, grünen und Veerer Käse
in bester Waare empfiehlt

Sever. K. G. Mehrten S.

Geruchloses Fleckwasser

in Fl. à 40 Pfg., 70 Pfg. und Mk. 1,20.

Pulver in lackirten Blechdosen à 12 Pfg.

J. G. Harenberg in Sever.

Carl Raab in Schortens.

H. Baumfalk in Esens.

Verlobungs-Anzeigen.

Die Verlobung unserer Tochter Elise mit dem
Herrn Kaufmann und Gastwirth H. Zähler
Osterohe a./Parz beehren wir uns Freunden und
Bekanntem hiermit ergebenst anzuzeigen.

F. E. Danzig und Frau.

Sever, den 16. Januar 1878.

Verlobte:

Emma Eyben.

H. H. Ziark.

Sever.

Hamburg.

Geburts-Anzeige.

Durch die Geburt eines gesunden Knaben
wurden erfreut

Werdum, 1878 Januar 16.

G. Fürgens und Frau.

Todes-Anzeige.

Diese Nacht wurde nach langjährigen Leiden
unsere liebe Tochter und Schwester

Hermine

in einem Alter von 28 Jahren durch einen plötzlichen
Tod von unserer Seite genommen, welches die
nehmenden zur Anzeige bringen

die trauernden Eltern L. Haben und Frau
nebst Kindern und Schwiegerkindern.

Quanens, Januar 16. 1878.

Die Beerdigung findet am Dienstag, den 22.
d. Mts., Nachmittags um 3 Uhr, auf dem Kirchhofe zu Wiefels statt.

Dankagung.

Allen, die meinem lieben Manne das letzte
Leit gegeben, meinen herzlichsten Dank.

Sever.

Wwe. Fischer.

Redaction, Druck und Verlag von G. L. Richter u. Sohn in J.

— Hierzu eine Beilage. —

27. Jahrgang.

Verzeichniß

27. Jahrgang.

für das Jahr 1878

von

**Gemüse- und Blumen-Sämereien, Bäumen, Gesträuchen, Stauden
und Georginen-Knollen,**
welche frisch und ächt für beigesezte Preise zu haben sind

bei

Andreas Hinrichs,
Handelsgärtner in Jever (auf dem Pannewarf).

15 Gramm.

Küchen- und andere Kräuter.

	N. S.
Anis	10
Beete oder Mangold	10
Coriander	10
Dill	10
Köfle oder Bohnenkraut	10
Körbel, extra krauser	10
gewöhnlicher	10
Kümmel	10
Majoran, franz. Stauden	25
Petersilie, feine extra krause	10
ganz krause Zwerg	10
extra krause Woods	15
Porree, früher Sommer	20
dickpolliger Winter	20
extra großer Brabanter Winter	20
Portulack, gelber	20
Raute oder Weinraute	20
Salbei	20
Sauerampfer, gewöhnlicher	20
Sellerie, extra großer glatter Knoll	20
früher Leipziger Knoll	20
krauser Schnitt	20
Spinat, großer rundblättriger	10
englischer dauernder Winter	20
Thymian, deutscher oder Winter	30

Blumentohl.

Blumentohl, Erfurter Zwerg	à Prise	30
" extra früher asiatischer	=	90
" später großer asiatischer	=	90
" extra großer später englischer	=	90
" extra großer früher englischer	=	90

Kopfkohl.

Kopfkohl, großer platter weißer Braunschweiger	40
" großer platter weißer holländischer	30
" früher platter weißer Magdeburger	30

15 Gramm.

Kopfkohl.

	N. S.
Kopfkohl, spiger weißer Winnigstädter	30
" früher schwarzrother	40
" extra großer bester holl. dunkelrother	40
Savoykohl, echter gelbgrüner Wiener	20
" gelber später echter	20
" großer gelber Erfurter Winter	20
" gelber Blumenthaler, mittelgroßer	20
" grüner Ulmer	20
Rosenkohl, niedriger verbesserter	20

Blätterkohl.

Blätterkohl, hoher extra krauser brauner	10
" niedriger krauser Bardowicker	10
" hoher extra krauser grüner	10
" niedriger krauser grüner	10
Schnittkohl, bester englischer	10
" gelber	10
Rapfkohl, gewöhnlicher	5

Körner.

Gurken, lange grüne Schlangen	30
" frühe weiße Schlangen	30
" grüne Walzen, v. Athen	30
" grüne lange sehr volltragende	20
" mittellange grüne	20
" kleine frühe Trauben	20
Kürbis, großer gewöhnlicher Küchen	30
" kleiner Lust- in verschiedenen Formen und Farben, die Prise	30
Spargel, echte Niesen	30

Kohlrabi.

Kohlrabi, früher feinblättr. wß. Wiener Glas	30
" früher feiner weißer englischer Glas	20
" später großer weißer Glas	20
" großer später blauer Glas	25
" früher feiner blauer Wiener Glas	30
" früher feiner blauer engl. Glas	25

15 Gramm.

Radies und Rettig.

	M. S.	
Radies, weiße runde holländische	=	10
" rothe runde holländische	=	10
" rosenrothe runde	=	10
" melirt	=	10
Rettig, runder schwarzer Winter	=	10
" schwarzer langer Winter	=	10
" schwarzer runder Sommer	=	10

Rüben.

Mairüben, frühe weiße plattrunde	=	10
" frühe gelbe	=	10
Serbfrüben, lange weiße rothköpfige	=	10
" plattrunde weiße rothköpfige	=	10
" goldgelbe runde	=	10
" lange gelbe Bortfeld'sche	=	10
" gelbe Märkische	=	15
Futterrüben, englische, à 1/2 Kilo 2 M.	=	10
Stekrüben, feine glatte gelbe	=	10
" schwedische große gelbe, sehr echt	=	10
" große gelbe blauföpfige	=	10
" große gelbe Riesen	=	10
Munkelrüben, große gelbe lange	=	10
" neue lange rothe, aus der Erde	=	10
" wachsende	=	10
" rothe runde sogenannte Klumpen	=	10
Salat-Rüben, schwarzrothe Beete, lange	=	10
" schwarzrothe Beete, runde	=	10

Kopf- und Schnittsalat.

Kopfsalat, neuer festköpfiger gelber	=	20
" großer gelber asiatischer	=	15
" brauner Steinkopf	=	15
" früher gelber Steinkopf	=	15
" früher holländischer	=	15
Schnittsalat oder Lactuke, frühe gelbe	=	15
Kresse, grüne extra krause	=	10
Kapuzel oder Feldsalat	=	10

Wurzeln.

Wurzeln oder Möhren, extra frühe feine halb-	=	20
lange, von Nantes, sehr zu empfehlen	=	
" frühe halblange rothe feinkrautige,	=	10
vorzüglich	=	
" frühe feine halblange rothe Bardoniker	=	10
Carotten	=	
" frühe feine sehr lange rothe Braun-	=	10
schweiger Carotten	=	
" große rothe lange Winter	=	10
" große dicke gelbe Saalfelder	=	10
" ganz neue dunkelg. grünköpfig. Riesen	=	10
Pastinaken, große lange weiße	=	10
Petersilienwurzeln, späte lange	=	10
" frühe dicke Zucker	=	20
Storzoner- oder Schwarzwurzeln	=	15
Zichorienwurzeln	=	

Zwiebeln.

Zwiebeln, große schwarzrothe runde Braunschw.	=	20
" strohgelbe plattrunde holländische	=	25
" blaßrothe harte	=	20
" dunkelrothe plattrunde harte holländ.	=	20

15 Gramm.

Zwiebeln.

	M. S.	
Zwiebeln, gelbe plattrunde harte holländische	=	20
" silberweiße	=	20
Schalotten	=	1/2 Kil. 40
Knoblauch-Zwiebeln	=	1

Gartenerbsen.

	à 1/2 Kil.	
Zucker-Erbsen, früheste Mai-, 3 Fuß hoch	=	70
" mittelfrühe, 3 Fuß hoch	=	70
" Markt-, 3 Fuß hoch	=	70
" grüne volltragende, 3 Fuß hoch	=	70
" frühe volltragende russische	=	70
Schaal-Erbsen, früheste Mai-, 3 Fuß hoch	=	50
" Folger, 3 Fuß hoch	=	50
" allerfrüheste volltragende Mai-,	=	60
3 Fuß hoch	=	
" niedrige englische Markt-	=	60
" Darton's popular, grüne Markt-,	=	80
großschotige, sehr zu empfehlen	=	
" grüne volltragende	=	50
" mittelfr. trummschot. Schnabel-	=	50
" niedrige Buzbaum-	=	50

Stangenbohnen.

Stangenbohnen, weißblühende Prunker	=	50
" buntblühende Prunker	=	60
" extra große breite und lang-	=	1
schotige weiße Schlachtschwert-	=	
" große weiße dickschotige Zucker-	=	1
oder Butter-	=	
" rheinische große weiße dick-	=	1
schotige Zucker-Brech-	=	
" extra feine weiße runde Perl-	=	1
feine weiße Spargel- ohne	=	
" Faden	=	1
" gelbe dickschotige Brech- oder	=	8
Butter-	=	
" schwarze römische Wachs-	=	1

Krupbohnen.

Krupbohnen, gelbe frühe franz. Treib-	=	50
" hartschalige Nieren	=	50
" kleine weiße Zucker-Perl-	=	80
" frühe volltragende Schwert-	=	60
" weiße dickschotige Brech- oder	=	60
Schmalz-	=	
" gelbe dickschotige Brech- oder	=	60
Schmalz	=	
" bunte dickschotige Brech- oder	=	60
Schmalz-	=	
" neue römische Wachs-, gelbschotig,	=	80
ganz ohne Ranken	=	

Gartenbohnen.

Gartenbohnen, große langschotige	=	30
" große englische Windsor-, grüne	=	40
" " " " " " " " " " " "	=	40

Grassamen.

Grassamen, zu dauernden Rasenplätzen,		
1. Sorte	=	1
2. Sorte	=	8

Spargel-Pflanzen.

Spargelpflanzen, echte Riesen-, 1jährige	=	2
" " " " " " " " " " " "	=	2
" " " " " " " " " " " "	=	3

Blumensamen.

Die mit m. bezeichneten sind mehrjährige; die mit t. eignen sich auch für Topfzucht; alle anderen sind einjährige Sommerblumen.

Die Blumensamereien können auch nach den Nummern aufgegeben, doch können halbe Preisen nicht abgegeben werden.

Nr.		à Prise	M.	S.	Nr.		à Prise	M.	S.
1	Adonisröschen, Sommer=	=	=	10	43	Lupinen in niedrigen Sorten	=	=	5
2	Aster, Kugel-, extra gefüllt	=	=	10	44	Weiß, Riesen=	=	=	5
3	" " pänienblüthige Uhlands=	=	=	20	45	" mit gestreiften Blättern	=	=	5
4	" " Pyramiden-, extra gefüllt	=	=	10	46	Malven, m., extra gefüllte	=	=	25
5	" Victoria=	=	=	25	47	Mimulus, t.	=	=	20
6	" Deutsche Kaiser=	=	=	25	48	Papierblumen, weiße	=	=	10
7	" Chrysanthemumbth. niedr. großbl.	=	=	20	49	" rothe	=	=	10
8	" Zwerg-Bouquet-Pyramiden=	=	=	20	50	Petunien in vielen Farben	=	=	15
9	" Schiller=	=	=	20	51	Phyllis, braune Blattpflanze	=	=	15
10	Aurikeln m. in ausgezeichneten Farben	=	=	50	52	Phlox Drummondii in den neuesten Farben	=	=	15
11	Balsaminen, gefüllte	=	=	20	53	Portulack in vielen Sorten	=	=	15
12	" " Zwerg=	=	=	20	54	Primeln, m., in vielen Farben, 1. Rang	=	=	20
13	Braut in Haaren	=	=	5	55	Rieseda, wohlriechende	=	=	5
14	Chinesenelle in gefüllten Farben	=	=	15	56	Rittersporn, niedriger, extra gefüllt	=	=	10
15	Clarkia in hübschen Farben	=	=	10	57	" Levkohen=	=	=	10
16	Escholzia, weiß	=	=	10	58	Salpiglossen in vielen Farben	=	=	10
17	" tieforangefarbig	=	=	10	59	Samtblumen, hohe	=	=	10
18	Gillie in verschiedenen Farben	=	=	10	60	" niedrige	=	=	10
19	Goldack m., extra gefüllter Busch=	=	=	25	61	Sandimmortelle, geflügelte	=	=	10
20	Goldwucherblume in prachtvollen Farben	=	=	20	62	Scabiosen, hohe	=	=	10
21	Gypsstraut m., rispenblättriges	=	=	10	63	" niedrige	=	=	10
22	Hahnenkamm t.	=	=	15	64	Schleifenblume, weiße	=	=	10
23	Hainblume, prachtvoll blau	=	=	10	65	" dunkelpurpur	=	=	10
24	" in vielen Farben	=	=	10	66	Schöngesicht	=	=	10
25	Hanf, Riesen-, 4 Meter hoch	=	=	10	67	Sonnenblume, gefüllte	=	=	10
26	Immortelle, rosenrothe	=	=	10	68	" Riesen=	=	=	10
27	" glänzend weiß	=	=	10	69	Stiefmütterchen, m., in den ausgezeichneten Farben	=	=	20
28	Indische Kresse, rankende	=	=	5	70	Strohblumen, hohe gefüllte	=	=	10
29	" Zwerg=	=	=	5	71	" Zwerg=	=	=	10
30	Jungfer im Grünen, dunkelpurpur=	=	=	10	72	Trespe, Zittergras ähnlich	=	=	10
31	Lein, dunkelrother	=	=	10	73	Verbena, t. in schönsten Sortimentsblumen	=	=	25
32	Levkohen, engl. Sommer=	=	=	15	74	Vergißmeinnicht, weißes	=	=	5
33	" großbl. engl. Sommer=	=	=	15	75	" m., blaues Alpen=	=	=	20
34	" immerblühende Sommer=	=	=	20	76	" m., weißes Alpen=	=	=	20
35	" großblumige engl. Pyramiden=	=	=	20	77	Widen, wohlriechende	=	=	10
36	" großblumige engl. Zwerg-Pyramiden=	=	=	20	78	Winden, hochwachsende	=	=	10
37	" engl. Bouquet-Sommer=	=	=	20	79	" kriechende	=	=	10
38	" neue großblumige Riesen-Baum=	=	=	25	80	Wunderbaum (Ricinus), baumartig	=	=	10
39	" neue großbl. Riesen-Bomben=	=	=	25	81	" purpurrother	=	=	10
40	Nobelia, t., dunkelblau	=	=	15	82	Wunderblume, m., wohlriechende (Mirabilis)	=	=	10
41	Nöwenmaul in prachtvollen Farben	=	=	10	83	Zierkürbis	=	=	20
42	Lupinen in hohen Sorten	=	=	5	84	Zinnien, einfache in vielen Farben	=	=	10
					85	" gefüllte	=	=	15
					86	Zittergras, sehr schön	=	=	10
					87	Ziergräser, in verschiedenen Sorten gemischt	=	=	10

Bäume und Gesträuche zu Gartenanlagen.

Acer negundo fol. var., buntblättriger Ahorn 1,25—3 M., Ailanthus glandulosa, Götterbaum 1—2 M., Amygdalus comunis, süße Mandel 1,50—3 M., Aesculus rubicunda carnea, rothbl. Kastanie 2—3 M., Berberis vulgaris, gewöhnliche und rothblättrige 0,50—1,00 M., Calycanthus floridus, Gewürzstrauch 0,75 M., Cerasus avium fl. pl., gefülltblühende Kirsche 1—2,50 M., Clethra alnifolia, essernblättrige 0,75 M., Colutea eruenta, Blasenstrauch 0,50 M., Corylus atropurpurea, Blutnuß 0,50—1,00 M., Crataegus oxyacantha fl. albo et rubro pl., weiß und roth gefüllter Dorn 1—2,50 M., Cytisus Laburnum, Goldregen 0,50 M., Deutzia gracilis, niedrige 0,50 M., Deutzia crenata, einfache und gefüllte 0,50 M., Daphne Mezereum, Pfefferstrauch 0,75 M., Eleagnus argenteus, Silberstrauch 0,75 M., Evonymus europaeus, Spillbaum 0,50 M.,

Fagus sylvatica atropurpurea, Blut-, asplenifolia, Farren-, cristata Hahnenkammbeche à 1—3 M., Forsythia viridissima, schöner Strauch 0,50 M., Fraxinus aurea, Gold-, crispa, Kohl-, simplicifolia, einblättrige, fol. var., buntblättrige Esche à 2—3 M., Hydrangea, Hortensie 0,50 M., Hypophaë rhamnoides, Seekreuzdorn 0,50 M., Indigofera dosua, falscher Indigo 0,75 M., Kerria japonica fol. var., buntblättriger Ranunkelstrauch 0,75 M., Liriodendron tulpifera, Tulpenbaum 1—3 M., Lonicera, Hefenkirsche, mehrere Sorten 0,50 M., Ligustrum, verschiedene Sorten 0,25—0,50 M., Pirus spectabilis, gefüllter Apfel 1—2,50 M., Potentilla fruticosa, gelb. Fingerkraut 0,50 M., Philadelphus coronarius, wohlriech. Jasmin 0,50 M., Pyrus japonica, roth- und rosablühende 1 M., Prunus triloba, rosenroth gef. Pflaume 1—3 M., Rhus cotinus, Perrückenstrauch 1,00—1,50 M., Ribes sanguineum, Johannisbeeren einf. und gefüllte in vielen Farben 0,50 M., Robinia inermis, Kugel-Akazie 2—3 M., Robinia hispida, rothblüh. Akazie bis 2 M., Spiraea, in vielen Sorten 0,25—0,50 M., Sambucus nigra, Hollunder, bunt und geschnitztbl. 0,50 M., Staphilea pinnata, Pimpernuß 0,50 M., Symphoricarpus racemosus, Schneebeere 0,25—0,50 M., Syringa vulgaris, in versch. Sorten 0,25—0,50 M., Tamarix africana, reizend 0,75 M., Ulmus pyramidalis, Pyramiden-Ulme 2—3 M., Viburnum opulus, einf. und gefüllte Schneeballen 0,50—0,75 M., Weigelia, sehr schön à 0,50 M. — **Trauerbäume:** Trauerbuchen, -Eichen, -Goldeschen, -Ulmen, -Eichen, Vogelbeeren à 1,50—3 M., Trauerweiden 1—2,50 M. — **Schutzbäume:** Linden je nach Stärke 1,50—3 M., Pappeln 0,30—0,50 M., Kastanien 1 M., Vogelbeeren und Birken 0,25—0,50 M. — **Zu Lauben passend:** Linden 0,50—1,50 M., Schlingrosen 0,75—1,00, Lonicera caprifolium, 0,25—0,50, Aristolochia siphio, Pfeifenstrauch 3—4 M., Vitis hederacea, wilder Wein 0,50 M., Clematis, Waldreben 0,25—1 M., Glycine chinensis 1,50—3 M. — **Immergrüne Pflanzen:** Juniperus virginiana, comunis (Wachholder), hybernica 1—3 M., Juniperus Sabina, Sadebaum 0,50—1,00 M., Thuja Lobii, dubia, Warreana, occidentalis (gem. Lebensbaum) 0,75—2,00, Cupressus Lawsoniana & Laws. erecta 1—3 M., Thuja borealis 2—3 M., Retinospora plumosa, squarrosa, Ellwangeriana 1—2 M., Taxus 0,75—2 M., Cerasus lauro-cerasus, Kirschlorbeer 1—2 M., Mespilus pyracantha, Feuerdorn 0,75—1,50 M., Buxus arborescens, Buchsbaum, groß- und buntblättrig 0,50—1,50 M., Mahonia aquifolia 0,50 M. — **Für Moorbeete:** Rhododendron, Alpenrosen in schönen Sorten 2—4 M., Azalea pontica, sehr schön 1—3 M., Magnolia 2—4 M. — **Rosen:** hochstämmige Remontant-Rosen 1,50—3 M., Moosrosen, wurzelechte und remontirende 0,75—1,50 M., Remontant-Rosen, wurzelechte und niedrig veredelte 0,75—1,50 M., Pimpinellrosen 0,50 M. — 100 St. Bäume und Sträucher zu Gartenanlagen gebe nach meiner Auswahl nach Qualität zu 24—36 M. ab.

Perennirende Blumen oder Stauden.

Stodrosen in 24 Sorten, Gartennelken, gefüllte, Pechnelken, gefüllte, Aurikeln, Rittersporn in verschiedenen Farben, Phlox in vielen Sorten à Stück 30 S., 10 Stück 2,50 M., Eierdotter- und Christrosen 10 Stück 2 M., Iris in 5 Farben, gefüllte Dotterblumen 10 Stück 1,50 M., Primeln in ausgez. Farben, Glockenblumen, 10 St. 1 M., Schneeglöckchen, Maiglöckchen, Perlblumen, wohlriechende Veilchen, einfache und gefüllte, gelbe Osterblumen 10 Stück 0,50 M., Paeonia arborea, holzartige, sehr schön 2—3 M., Päonien, gewöhnliche in 6 Farben 0,25—0,50 M., Kaiserkronen und weiße Lilien à Stück 30 S., 10 Stück 2,50 M., Tulpen, einfache und gefüllte, Ribigtulpen 10 Stück 1—1,50 M., Zitternd-Herz 0,50 M. — **Zur Einfassung:** Marienblumen in mehreren Farben 100 Stück 1—2 M., Nelken, Immergrün, Cerastium oder Silbermyrte 100 Stück 1 M., **Knollen schön geformter Prachtgeorginen in vielen Farben à Stück 0,25—0,50 M. u. s. w.**

Fruchttragende Bäume und Sträucher.

Äpfel, süße und saure 1,10 M., Birnen 1,25 M., Kirschen 1,50 M., Pflaumen und Zwetschen 1,25—1,50 M., Wallnuß und Mispel 1,50—2,00 M., süße Kastanien oder Maronen 1—2,50 M., Feigen 1,50—3 M., Haselnüsse 0,50 M., Hagebutten, echte 1 M., Stachel- und Johannisbeeren in den besten Sorten à Stück 25 S., Himbeeren, rothe und gelbe großfrüchtigste à 0,10 M. — **Spalterbäume:** Aprikosen und Pfirsich 2—5,50 M., Schattenkirschen süße und saure 1—2 M., Äpfel und Birnen 1—2 M., Weinreben in guten Sorten 1—1,50 M. — **Erdbeeren** in den großfrüchtigsten und wohlgeschmeckendsten Sorten 100 Stück 2—3 M.

Im Frühjahr sind verschiedene Sorten, als: Kopfkohl-, Blätterkohl-, Blumenkohl-, Kohlrabi-, rothe und grüne Salat-, Steckrüben-, Kunkelrüben-, rothe Beetwurzeln-, Porree-, Sellerie-, Astern-, Balsaminen-, Levkojen- u. c. Pflanzen in kräftigen Exemplaren bei mir zu haben.

Einem geehrten Publikum ertheile ich hiermit die Zusicherung, daß ich nur echten keimfähigen, größtentheils selbst gezogenen Samen führe; es wird wie bisher auch ferner mein Bestreben sein, Jedem reell und prompt zu bedienen; ich ersuche meine geehrten Gönner, mich mit ihren werthen Aufträgen zu beehren und mir ihre Gunst, welche sie mir seit einer Reihe von Jahren geschenkt haben, auch ferner zu erhalten. — Mir nicht bekannte geehrte Abnehmer ersuche ich, gleich beim Empfang der Sachen Zahlung leisten zu wollen.

Alle nicht aufgeführten und nicht vorhandenen Bäume und Ziersträucher zu Lustgebüsch werden von mir prompt und billigt aus bedeutenden Kunstgärtnereien besorgt.

Andreas Hinrichs.